GLOCKENSCHLAG

41. Jahrgang • Nr. 2 / 2019 • Ausgabe März/April/Mai

Aus dem Leben der evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinden St. Nikolai Borstel und St. Matthias Jork

Zwischen Fasten und Verzicht

Fastest Du noch – oder verzichtest Du schon? ...

Liebe Gemeinde,

in der Karnevalszeit herrscht „Jubel, Trubel und Heiterkeit“, ab Aschermittwoch kehrt dann in der Kirche ein ernsterer Grundton ein. Es ist eine Zeit, in der wir uns auf das Leiden und Sterben Jesu Christi besinnen sollen. Doch: Brauchen wir dieses Nachdenken tatsächlich? Denn nur noch wenige Menschen, auch innerhalb der Kirchengemeinde, bedeutet diese Zeit etwas. Vielen Gottesdienstbesuchern fällt es schwer, die Texte gerade der alten Passionslieder zu verstehen.

Über Jahrhunderte hinweg hatte der Karfreitagsgottesdienst im Bewusstsein der evangelischen Christen eine große Bedeutung. Heute ist es bei uns in Jork nur eine kleine Schar, die den Karfreitagsgottesdienst mitfeiert. Es scheint: Das Thema Leid soll möglichst gemieden werden. Doch das ist zu einfach. Denn täglich erfahren wir im Alltag und in den Medien von Leid und Sterben, das viele Fragen aufwirft. Die Passionszeit kann uns helfen, auf diese Anfragen eine Antwort zu finden: Gott kommt in der Passionszeit an die wunden Punkte unseres Lebens und unserer Welt. Gott zeigt sich da, wo wir ihn am dringendsten brauchen: Wenn wir leiden und keinen Ausweg mehr finden. Aus der Trauer des Karfreitags wird die Freude des Ostermorgens: Die Freude, dass das Leben das letzte Wort hat und nicht das Leid und der Tod. Daher sollen die 40 Tage der Passionszeit helfen, sich auf dieses große Geschenk Gottes vorzubereiten.

Die Passionszeit soll uns helfen, einen neuen Blick auf unser Leben zu werfen: So gibt es ganz praktische Anregungen für den Alltag. Ein Ansatz dazu ist zum Beispiel die Aktion „7 Wochen ohne“. 40 Tage lang regen diese Vorschläge der Evangelischen Kirche die Menschen an, neu über ihr Leben und Handeln nachzudenken und neu und verändert zu handeln. Das bedeutet, probehalber etwas anders zu machen – auch wenn es schwer fällt. Das setzt Kräfte frei, eine Weile das zu vermeiden, womit wir sonst viel Zeit verbringen und uns besonders im Wege stehen.

Fasten kann Kreativität freisetzen und andere Lebenserfahrungen hervorbringen. Daher ermutigen wir Sie, liebe Gemeinde, sieben Wochen an dieser Aktion teilzunehmen und damit in dieser Zeit etwas freizulegen und in Bewegung zu bringen. Gestalten Sie Ihr Leben „7 Wochen Ohne“ und entdecken Sie, dass Verzicht Appetit macht– auf das Leben.

Uns allen eine gesegnete Passionszeit!

Ihr Pastor Paul Henke

Mal ehrlich – 7 Wochen ohne Lügen

So lautet die diesjährige Fastenaktion der Evangelischen Kirche. Auf den ersten Blick erscheint es nicht schwer. Viele von uns würden bestimmt von sich behaupten, dass sie nicht lügen.
Neben der dreisten Lüge einem Mitmenschen gegenüber, gibt es aber noch mehr Varianten des Lügens. Da ist zum Beispiel die Höflichkeitslüge, die jeder kennt. Wie oft wird etwa auf die Frage „Hat es Euch geschmeckt?“ nicht ehrlich geantwortet. Zweidrittel der Deutschen hält dies für legitim. Ähnlich verhält es sich mit der Notlüge, die gemacht wird, um Schlimmeres abzuwenden. Und wie sieht es bei jedem Einzelnen von uns mit der Selbstlüge, mit der Selbsttäuschung aus?

Die Fastenaktion möchte, dass wir „die Komfortzone verlassen“. Was ist Wahrheit, wann muss man für die Wahrheit streiten? Sie möchte uns animieren, uns nicht selbst zu belügen und mit anderen ehrlich zu sein.

Weitere Informationen unter www.7-wochen-ohne.de. In der Buchhandlung der Stader Bibel- und Missionsgesellschaft e.V., Hökerstr 17 in Stade, können Kalender und Informationsmaterialien erworben werden.

Karen Jäger

Simons Versagen

Simon schafft es nicht. Mehrfach nicht. Sein Versagen wird in den Evangelien, der Apostelgeschichte und sogar in den Paulusbriefen überliefert.

Zunächst ist er ein bisschen schwer von Begriff, denn er versteht nicht, dass Jesus keine bleibende Statt` auf Erden haben kann (Mk 9,32ff). Zauberkunststücke kann er nicht nachmachen: Beim Versuch über den See zu gehen, säuft er ab und muss wie ein nasser Hund aus dem Wasser gezogen werden (Matt 14, 22-33). Dass er in der Nacht, in der Jesus ihn am meisten braucht, in der er ihm beistehen soll, einfach einschläft (Mt 26,40.43 f), in Verkennung der Lage bei Jesu Verhaftung erst einem Soldaten ein Ohr abschneidet (Joh 18,10), um seinen Herrn dann bei erster Gelegenheit zu verleugnen (Mk 14,62)), obwohl er das zuvor noch laut von sich gewiesen hat (Mk 14,27–3) – ein Crescendo des Scheiterns.
Und noch nach Jesu Tod macht er den wirklich innovativen Leuten das Leben schwer. Bitterlich beklagt sich Paulus im Galaterbrief, dass Simon ihm in heuchlerischer Weise die Tischgemeinschaft kündigt, nur weil Paulus einer älteren Absprache gemäß („Simon missioniert die Juden, Paulus Griechen und Heiden.“) Heiden zu Christen macht, ohne sie zuvor zu Juden gemacht zu haben (Gal 2, 11-21).

Simon schafft es nicht nur nicht, sondern er heuchelt und lügt. So jemanden würde ich nicht mal mein Altglas wegbringen lassen. Was aber macht Jesus, der allen in die Herzen schauen kann? Er spricht zu Simon Ben-Johannes: „Ich aber sage dir: Du bist Petrus [lat. Fels] und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen und die Mächte der Unterwelt werden sie nicht überwältigen.“ (Matt 16,18)
Wenn wir sieben Wochen versuchen werden, nicht zu lügen, werden wir sieben Wochen scheitern. Aber wir dürfen hoffen, aus derselben Zusage zu leben, die aus dem tumben Heuchler Simon den Felsen Petrus gemacht hat, der auch uns trägt.

Helge Scholz

Zwischen Fasten und Verzicht verläuft eine
wächst das eine in das andere auch hinei
diese Gratwanderung sein. Wege und Form
cher vielleicht sagt, das ist für ihn aber ber

Fasten ist Bestandteil der menschlichen Natur und Kultur - Untersuchungen belegen die große Kraft, die von dem Entsagen auf bestimmte Zeit für das Wohlbefinden ausgeht. Doch macht es einen Unterschied, auf bestimmte Dinge beispielsweise Fleisch zu verzichten und dem Vorhaben zu fasten?
Wir haben verschiedene Erfahrungen und Eindrücke auch von Menschen unserer Kirchengemeinden eingefangen.

Richard empfindet das Fasten nicht als Verzicht. Er nimmt am liebsten an Heilfasten-Gruppen teil und schätzt den Austausch mit Gleichgesinnten. Die Gruppe geht einem geregelten Tagesablauf nach, in dem neben der Ernährung durch Flüssiges wie Tee, Molke und Gemüsesuppen, Wasser mit Honig oder Zitrone Bewegung und Tanz eine große Rolle spielen. Diese Zeiten dienen ihm als Erholung und Regeneration von Körper – der ohne Hungergefühl auf seine Reserven zurückgreift – und Seele.

Auch die ganz Kleinen sind schon vom Fasten gepackt. Die Kita St. Nikolai verzichtet in diesem Jahr sieben Wochen vor Ostern auf Spielzeug und ist gespannt darauf, ob die Kinder nach ein paar Tagen Langeweile kreativ werden. Erzieherin Susan van Assche hat in ihrer Buxtehuder Kita die Erfahrung gemacht, dass tatsächlich ein Umdenken, eine andere Wertschätzung der Materialien einsetzt und die Achtung vor anderen wächst.

Meike und Volker leben vegan und geben Fastenseminare. Ihnen dient das bewusste Fasten der Reinigung und der Erholung des Körpers sowie der Klärung der emotionalen und Stärkung der mentalen Kräfte. Sie berichten von einem großen Gewinn an Energie und Klarheit durch das Fasten. Von Verzicht und Einschränkung keine Spur. Die Entscheidung vegan zu leben, also auf die Nahrung von Tierprodukten zu verzichten, hat für sie nichts mit Fasten zu tun. Die Gründe hierfür sind vielmehr gesundheitliche – beispielsweise die Vermeidung von Eiweißspeicherkrankheiten und moralische oder ethische wie die Ausbeutung armer Länder für unseren Fleischkonsum sowie Massentierhaltung und ökologische.

Foto: Hans-Christian Roestel

e kaum wahrnehmbare Linie – vielleicht
n... Thema dieses Glockenschlages soll
men des Fastens aufzuzeigen, wo man-
eits ein Verzicht... doch lesen Sie selbst!

Wenn wir uns als Christen für das religiös motivierte Fasten entscheiden, dann tun wir das meistens in der Zeit vor Ostern (Passionszeit). Auch die Adventszeit ist eine Fastenzeit, in der das Fasten gut möglich wäre. Dann sollen wir durch das Fasten aus alten Gewohnheiten ausbrechen und dem Heiligen Geist wieder Raum in uns geben. Anders als im Mittelalter. Da wurde das Fasten zu einer Bußhandlung und entschied angeblich über die Stellung des einzelnen vor Gott. Martin Luther und die Reformatoren wehrten sich gegen diese Art der Bußhandlung. Wir müssen uns bei Gott nichts verdienen oder erarbeiten, sondern dürfen allein aus der von Gott geschenkten Gnade leben.

Daher war das Fasten in der evangelischen Kirche lange unüblich. Erst in den letzten Jahrzehnten ist das Fasten wieder in Mode gekommen, als eine Möglichkeit gelebter Spiritualität. Nicht etwa mit dem Hintergedanken, Gott etwas schuldig zu sein, sondern um sich noch einmal bewusst für Gott zu öffnen.

Verzicht und Fasten – zeitweilige Aufgabe von Gegenständen oder das Herausgehen aus eingefahren Wegen haben unterschiedliche Motivationen aber ein gemeinsames Ziel: Sie dienen der Einkehr und der Erkenntnis seiner selbst.

Wenn Sie noch Ideen für den eigenen Vorsatz brauchen: Autofasten - gehen Sie zu Fuß oder fahren Sie mit dem Rad. Was für ein Gewinn an vielfältigen Eindrücken und Bewegungen auf dem Weg zur Arbeit! Digitales Fasten – lassen Sie das Smartphone ausgeschaltet. Wie viel Zeit auf einmal zur Verfügung steht, wenn das mobile Endgerät nur einen Tag in der Woche in der Schublade liegen bleibt. Kürzlich haben Kinder in Hamburg bei einer Demo ihre Eltern dazu aufgefordert, weniger auf ihre Handys zu schauen und stattdessen mit ihnen zu spielen – wahrscheinlich ohne jemals von digitalem Fasten gehört zu haben. Und ganz trendig ist Intervallfasten - Entschlackung des Körpers durch Essenpausen. Sie finden bestimmt eine passende Variante.

Marika Klimainsky, Sigrun Lefers und Anika Röling

Auf der Suche nach einer Herberge

Maria und Josef machen sich auf den Weg nach Bethlehem.

Warum???

Eine Volkszählung war angeordnet worden!
Und so suchten Maria und Josef auf ihrem langen und beschwerlichen Weg jeden Abend eine Herberge zum Übernachten. Diese Aufgabe hatten bei uns in der Tagesstätte die Familien übernommen und bekamen nach einem Losverfahren eine „Schatzkiste“ mit Maria und Josef, einem Esel, Decken und vielen anderem mehr.
Die Familien suchten am Abend einen Platz im Haus oder Garten zum Übernachten und es wurde ein Foto mit einer Sofortbildkamera gemacht. Diese Bilder kann man auf diesem Foto sehen. Ein spannender Weg, bunt und vielfältig, nachdenklich machend, aber auch spannend und überraschend.

Die Heiligen drei Könige, die Sterndeuter oder die Weisen kann man auf dem 2. Bild sehen. Hier ist die Szene mit Egli-Figuren dargestellt.

Bianka Lange

Ein Ausschnitt der Fotoaktion mit der Sofortbildkamera in der Kita „Am Fleet“. Fotos: Kita

60 Jahre Ev. Kindertagesstätte „Am Fleet“ in Jork

Wir möchten dies zum Anlass nehmen und ein Jubiläumsheft erstellen.

Dafür benötigen wir Ihre Hilfe:
Wer war bei uns als Kind in der Kita und möchte uns eine Geschichte oder von einem besonderen Erlebnis berichten? Insbesondre Bilder aus der Zeit vor 1980 sind so gut wie gar nicht vorhanden.
Wer kann uns hier etwas zur Verfügung stellen?

Gern können uns Texte und Fotos per Mail geschickt werden: kts.amfleet.jork@evlka.de
Da wir langfristig im Voraus arbeiten müssen, um noch genug Zeit zu haben für eventuelle Rückfragen, das Layout und den Druck, bitten wir um **Zusendung bis zum 15.März 2019**.

Wir freuen uns auf viele Antworten!

Das Team „Am Fleet“

Endlich wieder Luftholen im Kindergarten

Zum Ende des vergangenen Jahres hatte der Fachkräftemangel auch den Kindergarten St. Nikolai in Borstel erreicht. Für viel Aufregung und Unsicherheit hat die Personalsituation gesorgt. Engagierte Eltern, die Geschäftsführung des Trägerverbandes, die Leitung des Kindergartens, Vertreterinnen des Kirchenvorstandes und Vertreter aus Rat und Gemeinde haben gemeinsam überlegt, diskutiert, gerungen. Alle haben nach Lösungen gesucht, um vor allem die Kinder der Ganztagsgruppe auch den geschlossenen Verträgen gemäß betreuen zu können. Lange war nicht klar, ob vorübergehend die Einrichtung um 15 Uhr schließen muss. Alle Beteiligten sind froh, dass die belastende Situation für die Mitarbeiterinnen der Einrichtung sich etwas entspannt.

Wir freuen uns, dass viele neue Kolleginnen begrüßt werden können. Sie arbeiten in ganz unterschiedlichen Anstellungsverhältnissen. Nicht alle sind Erzieherinnen, manche wollen dies aber werden. Vier von ihnen sind Vertretungskräfte, damit bei Urlaub oder Krankheit immer jemand einspringen kann. Und in der Küche gibt es auch eine zusätzliche Kraft, so dass die Frühstücks- und Mittagszeit für alle entspannter wird: Nadija Alimi - Alina Bratu - Julika Grolmus - Elsbeth Nagel - Bianca Reuter - Nina Sondermann - Rebecca Stöckl und Heike Szillat.

Allen zusammen: Herzlich willkommen! Anika Röling

Flohmarkt

im St. Nikolai Kindergarten

am **Sonnabend, 9. März 2019,**
von **10:30 – 15:30 Uhr**

Familiensonntag
in St. Nikolai

Wir feiern Fasching!

3. März, 11-14 Uhr Masken
Andacht & Faschingsparty im Gemeindehaus
Bringt bitte etwas für das Mittagsbuffet mit.

23. Juni, 11-14 Uhr Taufe & Tauferinnerung
Andacht & Picknick an der Elbe (Taufe möglich)
Wir freuen uns, Euch zu sehen!

Euer Kindergottesdienst-Team St. Nikolai-Borstel
Infos: Pastorin Anika Röling, Tel 04162 313

Reinigungskräfte gesucht

Der St. Nikolai Kindergarten sucht ab sofort zwei Reinigungskräfte. Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:

St. Nikolai Kindergarten,
Anja Cohrs, Schulstraße 5a, 21635 Jork-Borstel
Tel 04162/9657

15 Jahre mit Opa Gert

Im Januar 2004 suchte die Drachengruppe des St. Nikolai Kindergartens in den Kindergartenfamilien einen „Experten“, der ein Vogelhäuschen bauen kann. Es meldete sich prompt Opa Gert. Seit dieser Zeit ist er eine feste Größe unseres Kindergartens.
Die Kinder rufen schon aufgeregt, wenn sie ihn vom Parkplatz zum Kindergarten kommen sehen: „Opa Gert kommt!“ Jeden Donnerstag werkelt er mit den Kindern. Es entstehen verschiedene Laubsägearbeiten in der Werkstatt, die die Kinder dann stolz den Erzieherinnen und den Eltern präsentieren. Auch wenn das eine oder andere Spielzeug kaputt ist – Opa Gert kann es problemlos reparieren!

Lieber Gert Buskies, vielen Dank für 15 wunderbare Jahre mit dir. Wir freuen uns im Mai mit Dir Deinen 80. Geburtstag zu feiern. Liebe Grüße!

Deine Kinder und Erzieherinnen
des St. Nikolai Kindergartens

Konfirmation in Jork

Das schönste Konfirmationsgeschenk kommt von Gott: Sein Segen

Liebe Jugendliche, Eure Kirchengemeinde freut sich sehr, dass Ihr Euch konfirmieren lasst. Mit diesem Schritt seid Ihr wieder ein Stück gereift und erwachsener geworden: Ihr seid nun selbstständige und mündige Christinnen und Christen. Im Konfirmationsgottesdienst werden wir Euch den Segen Gottes zusprechen, mit dem Ihr nun Euren Lebensweg gehen sollt. Das Leben wartet auf Euch.

Für viele von Euch mag in Eurem Alter manches spannender sein als sich mit Gott und seiner Botschaft und Kirche zu beschäftigen. Doch glaubt mir: Ihr werdet in Eurem Leben an manchen Punkt kommen, an dem Ihr nach Gott fragt. Wenn z.B. das Leben ganz anders spielt als Ihr es Euch wünscht.

Vielleicht denkt Ihr dann an manche Konfer- Stunde, Konfer-Freizeit oder Gottesdienste zurück, in denen wir über Gott gesprochen haben, biblische Geschichten gelesen haben oder gesungen haben. Gott hat immer einen Weg für uns Menschen vorbereitet. Das ist ein Segen.

Euer Pastor Paul Henke

Claußen, Annik Reenstina – Glockenapfelweg 16
Davila Ponce de Leon, Alexander – Kohlenhusen 16
Dieckmann, Lukas – Wiesengrund 25
Drewes, Dustin – Schulstraße 2
Feindt, Johannes – Osterjork 55
Fitschen, Bea-Marleen – Osterladekop 36f
Helmcke, Robin – Osterladekop 142
Jäger, Mark – Bi de Teielei 13
Katzendorn, Wladislaw – An der alten Schmiede 6
Kohl, Jule – Hinterdeich 1
Lepkojus, Tom Lasse – Lärchenweg 12
Lutjeharms, Marvin Jacob – Westerladekop 104b
Mohr, Emely – Blütenweg 3
Mauruschat, Niels – Osterladekop 34a
Recht, Tim-Leon – Osterladekop 37
Richters, Emma Friederike – Wisch 14
Rieper, Ann-Kathrin – Schützenhofstr. 22a
Rikkilä, Sinikka – Westerjork 62a
Schuback, Lotta – Hinterdeich 172
Schulz, Fabienne – Osterladekop 36b
Thomas, Niklas Rouven – Prinzenapfelweg 18
von Holten, Lea-Marie – Osterladekop 25a
Wilkens, Ben – Auf dem Kamp 17 A
Ziebeck, Lasse Lennard – Osterladekop 13

Konfirmation in Borstel

Unsere Konfirmanden stellen sich vor!
Und sie haben selbst entschieden, was sie gern von anderen Konfis in einem Interview erfahren würden und sich folgende Fragen gestellt:

Was sind deine Hobbies?
Was wünschst du dir für den Tag deiner Konfirmation?
Was hat dir am Konfirmandenunterricht gut gefallen?
Was ist dein Lieblingsreiseziel?

Henrike Charlotte Fischer

Rethweg 11, * 20.04.2005

Turnen und Klavierspielen

Ich wünsche mir, dass alle Gäste kommen und glücklich sind.

Der Ausflug nach Hamburg

Paris, London, New York, Rio, Weltreise

Alina Hülsmeyer

Im Winkel 18, * 08.03.2005

Reiten

Dass alle Eingeladenen kommen und glücklich sind.

Ausflug nach Hamburg zu Hinz & Kunzt

Amerika

Nina Hollmann

Morellenweg 25, * 29.01.2005

BTS hören, malen, Achterbahn fahren, tauchen, schlafen, lesen, essen, Musik machen

Dass alle aus unserer Gruppe glücklich aus dem Konfirmationsgottesdienst gehen.

Die netten Menschen in der Gruppe.

Korea, Peru, Island, Nordpol, Brasilien, Indonesien, Japan, Hawaii

Justus Bruhn

Lühe 38 c, * 30.11.2004

Triathlon, Fußball, Gitarre

Dass alle Freunde und Familienmitglieder kommen.

Besuch von Hinz & Kunzt und des Weihnachtsmarktes.

Mauritius und Hawaii

Lili Anouk Henke

Breiter Ort 5, * 09.06.2005

Reiten, Klavierspielen, Tanzen

Dass es für alle ein schöner Tag wird.

Der Ausflug nach Hamburg.

Paris, London, New York, China, Weltreise

Lasse Christoph Weseloh

Wisch 28, * 29.08. 2004

Zeichnen, Handball

Dass sowohl alle Familienmitglieder aus Jork, als auch die aus Harsefeld kommen.

Besuch des Weihnachtsmarktes in Hamburg.

Malediven

Mirja Busch

Hinterbrack 5 b, * 17.05.2005

Fußball

Dass alle Eingeladenen am Tag der Konfirmation glücklich sind.

Besuch bei Hinz & Kunzt

Norwegen

Grabschmuck auf dem Urnengemeinschaftsfeld und Baumgrabstätten

Foto: privat

Mein Name ist Heinz Hauschildt. Ich gehöre dem Kirchenvorstand an und in den Sommermonaten sorge ich zusammen mit unserem Küster und Friedhofsgärtner Viktor Hergert dafür, dass der Friedhof in Ordnung gehalten wird.

Einmal im Jahr, so auch im letzten Herbst, veranstaltet der Friedhofsausschuss seinen traditionellen Aktionstag „Friedhof" gemeinsam mit Konfirmanden, jugendlichen Teamern und einigen aus dem Kirchenvorstand. Dabei wurde wieder der Friedhof ‚winterfest' gemacht: Wege gehackt und begradigt, Laub geharkt. Dazu gehört auch, das Urnengemeinschaftsfeld von vertrockneten Blumen, Gestecken und abgebrannten Grablichtern zu befreien. Genauso wie die Fläche der Baumgrabstätten wieder in ihren ursprünglichen Zustand zu versetzen – nämlich ganz natürlich und einem Wald ähnlich.

Eigentlich weiß ich als Kirchenvorsteher das auch. Doch beim letzten Mal bin ich erschrocken, als ich allen Schmuck und Zier als Sammelsurium vor den Garagen wiederfand. Prompt folgten danach auch einige Beschwerden von den Nutzungsberechtigten.

Nicht nur mich, sondern alle im Kirchenvorstand hat das sehr beschäftigt. Ich bin hin- und hergerissen, wie ich es finden soll, dass ich jetzt für Ordnung auf dem Friedhof sorgen soll, wo ich doch zugleich im Sommer täglich sehe, wie wichtig es für die Angehörigen ist, etwas hinzulegen. Zugleich verstehe ich auch den Wunsch nach Ordnung und Klarheit.

Viele Menschen wählen den Platz unter den Bäumen bewusst, weil es dort ganz natürlich und schlicht sein soll. Und dann sehe ich da haufenweise Kunststoffvasen, Gestecke, Kränze, Figuren, Windlichter, sogar Blumen an den Fuß der Bäume gepflanzt. Kleine Steinhaufen werden an der Stelle aufgebaut, wo die Urne begraben ist, in den Bäumen hängen Mobiles, Herzen und Luftballons. Nur selten wird Schmuck von den Angehörigen ordnungsgemäß entsorgt. Es wurden sogar Windlichter einfach als Müll über die Hecke geworfen.

Das geht doch irgendwie zu weit! Laut Friedhofsordnung dürfen Schnittblumen ohne Draht und Plastik oder Blüten an die Bäume gelegt werden. Der Bereich soll schlicht und einfach bleiben. Hinzu kommt: Im Sommer müssen wir die Friedhofsflächen mindestens 3 bis 4 Mal im Monat mähen. Da ein Mähvorgang für alle Flächen etwa 16 Stunden dauert, ist es sehr hinderlich, wenn wir zwischendurch ständig vom Mäher steigen müssen, weil etliche Mitbringsel bei Baumgrabstätten und Urnengemeinschaftsfeld im Weg liegen.

Dafür fehlt uns die Zeit. Ich muss zugeben, die Abräumaktion im vergangenen Herbst war zu plötzlich! Im nächsten Jahr werden wir früh genug Bescheid sagen, wann der Aktionstag sein wird. Aber damit der Friedhof in Ordnung gehalten werden kann, bitten wir auch Sie, uns zu helfen. Wenn Sie Blumen hinlegen, nehmen Sie sie bitte wieder mit, wenn sie verwelkt sind. Und erinnern Sie sich an die Ihnen ja bekannte Friedhofsordnung – Blütenblätter machen auch schön bunt und strahlend!

Falls Sie noch Fragen haben, melden Sie sich gern im Pfarrbüro, bei der Pastorin oder sprechen Sie mich oder andere Mitglieder des Kirchenvorstandes an. Wir haben immer ein offenes Ohr für konstruktive Kritik.

Heinz Hauschildt

Radeln am Himmelfahrtstag

Radfahren für ein gutes Klima

Endlich ist es mal wieder soweit: Wir wollen mit dem Rad unterwegs sein und den **Himmelfahrtstag** unter freiem Himmel gemeinsam genießen.

Alle Generationen sind eingeladen mitzuradeln! Die Route wird noch ausgearbeitet und so geplant, dass auch Kinder ab 6 Jahren gut mithalten können. Unterwegs feiern wir eine Andacht, werden irgendwo einkehren und gemeinsam zu Mittag essen.

Treffpunkt: **Donnerstag, 30. Mai 2019 um 10 Uhr,** Parklatz Kirche Borstel

Arp Schnitgers Zeitreise

Orgelgottesdienst

St. Nikolai Borstel

Sonntag, den 31. März 2019 um 17 Uhr

Der heute weltberühmte Arp Schnitger (1648-1719) führte in St. Nikolai Borstel seinen ersten Auftrag als selbständiger Orgelbauer aus.

2019 werden anlässlich seines 300. Todesjahres in Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein alle Register gezogen – Konzerte und Gottesdienste werden das ganze Jahr über seine barocke Orgelbaukunst ehren.

In Borstel soll eine musikalische Zeitreise von Komponisten aus dem Umfeld Schnitgers bis zur Musik der Gegenwart führen.

Lassen Sie sich überraschen von einem Stück „Weltkultur-Erbe deutscher Orgelbau“ (seit 2018) direkt vor Ihrer Haustür.

Mitwirkende: Anika Röling, Susanne Wegener

Ostern 2019 mit Osternachtfeier

In diesem Jahr gibt es wieder eine Osternachtfeier im Kerzenschein für die ganze Gemeinde.

Die Konfirmanden des alten und neuen Jahrgangs bereiten ab 17 Uhr den Gottesdienst für die Gemeinde vor und alle anderen kommen als Gäste und Mitfeiernde um 23 Uhr dazu. Im Anschluss können alle gemeinsam nach Hause gehen. Am Ostersonntag feiern wir einen Taufgottesdienst (Anmeldungen dazu bitte im Pfarrbüro).

Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten:
Gründonnerstag, 18. April um 17 Uhr – Tischabendmahl im Gemeindehaus – Pn. Röling
Karfreitag, 19. April um 9:30 Uhr – Gottesdienst mit Abendmahl – Pn. Röling
Ostersamstag, 20. April ab 17 Uhr – ½ Osternacht für Konfirmanden

um 23 Uhr – Osternachtfeier im Kerzenschein - Pn. Röling & Konfirmanden

Ostersonntag, 21. April um 9:30 Uhr – Festgottesdienst mit Taufe – Pn. Röling

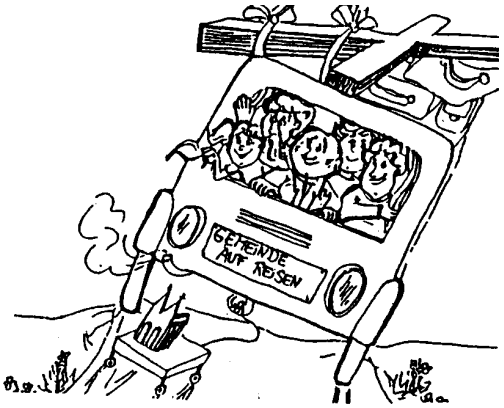
Wer von den neuen Konfirmanden am Ostersamstag ab 17 Uhr dabei sein möchte, melde sich kurz im Pfarrbüro an (Tel. 313), damit wir für das Abendessen planen können.

Café Orgel

27. und 28. April
1. Mai
4. und 5. Mai
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Konzert zur Blüte

1. Mai 15 Uhr
St. Nikolai - Kirche Borstel
Susanne Wegener spielt auf unserer Orgel.



Seniorenrunde Borstel

1. Dienstag im Monat,
um 14:30 Uhr Gemeindehaus Borstel

Bei **Kaffee und Kuchen**, haben wir folgende Vorträge für Sie:
5. 3. 2019: Rom - immer eine Reise wert, von Dagmar Behr
2. 4. 2019: Südamerika - alles nur Zauberei? Mit dem Frachtschiff nach Südamerika von Henning Köhlert, der auch ein paar Zauberkunststücke auf Lager hat.
Am 21. Mai: Ausfahrt - Besuch der Molkerei Hasenfleet mit Verkostung und Weiterfahrt nach Otterndorf, mit Pastorin Anika Röling, Abfahrt 10 Uhr Borsteler Reihe Bushaltestelle, Rückkehr ca. 18 Uhr, Kosten: ca. 42 € pro Person, je nach Gruppengröße, Anmeldung im Pfarrbüro unter 313.

Maritimer Gottesdienst

Sonntag, 16. Juni 2019
um 11 Uhr
Yachthafen
Neuenschleuse

Gestärkt mit Matjesbrötchen, begleitet vom Altländer Shanty-Chor möchten wir Gottesdienst feiern. Seien Sie herzlich eingeladen!

Goldene Konfirmation der Jahrgänge 1968 und 1969

Am 19. Mai 2019 feiern wir um 9:30 Uhr in einem Festgottesdienst Ihre Goldene Konfirmation.

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, Tel. 313, wenn Sie Ihre Goldene Konfirmation mitfeiern wollen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns Adressen Ihrer ehemaligen Mitkonfirmanden mitteilen oder diese bitten, sich bei uns zu melden.

Selbsthilfetag im Borsteler Gemeindehaus

„Zusammen bist du weniger allein“ ist das Motto beim Selbsthilfetag in Jork-Borstel am 24. Mai 2019 im Gemeindehaus der Nikolai-Kirche Borstel. Mit dabei: Die Selbsthilfekontaktstelle für den Landkreis Stade, KIBIS des Paritätischen, und VertreterInnen von Selbsthilfegruppen.
Das Programm ist vielfältig und bietet viele Höhepunkte: Lesungen von renommierten Autoren zu Themen wie Depression und Sucht, Mitmach-Gruppenspiele für jedermann, Information und Gespräche mit Vertreterinnen von Selbsthilfegruppen.
Ulrich Brachthäuser, Leiter der Selbsthilfekontaktstelle im Landkreis Stade: „Mehr als 100 Selbsthilfegruppen gibt es im Landkreis Stade mit Themen, die uns alle angehen als Angehörige oder Betroffene: Ängste, chronische Erkrankungen, Demenz, Depression, Sucht und viele, viele mehr. Ganz bewusst haben wir auch betroffene Autoren zum Mitmachen beim Selbsthilfetag eingeladen.
Denn diese haben oft einen ganz unverstellten Blick und keine Scheu, die Dinge beim Namen zu nennen. Nach den Lesungen beantworten die Autoren auch gerne Fragen aus dem Publikum.“

Der Selbsthilfetag ist Teil einer bundesweiten Aktionswoche zum Thema „Selbsthilfe“.

KIBIS
des Paritätischen

Selbsthilfekontaktstelle
im Landkreis Stade

KV-Klausur in Bad Bederkesa

Vom 11. bis 12. Januar haben Mitglieder des Jorker Kirchenvorstands an einer Klausur-Tagung für neu gewählte Kirchenvorsteher in Bad Bederkesa teilgenommen. Das Evangelische Bildungswerk war der Ausrichter des Seminars. Landessuperintendent Dr. Hans Christian Brandy hieß alle Teilnehmenden willkommen, verschiedene Referenten führten in die Aufgaben- und Verantwortungsbereiche eines Kirchenvorstands ein.
Es Es war eine rundum gelungene Veranstaltung.

Gedenk-Stele auf dem Jorker Friedhof

Vor einigen Wochen ist auf dem Jorker Friedhof ein Gedenkstein – eine Stele – beim Ehrenmal errichtet worden.

Sie ist dem Gedenken der Menschen in der Gemeinde Jork gewidmet, die in der Zeit der nationalsozialistischen Herrschaft 1933 – 1945 wegen ihrer Herkunft, ihrer politischen, religiösen oder ethischen Überzeugung, ihrer psychischen Erkrankung oder körperlichen Behinderung diskriminiert, ausgesondert, verfolgt und ermordet wurden.

Umfragen zufolge schwindet das Wissen um die Zeit des Nationalsozialismus gerade in der jüngeren Generation. Die Stele soll dazu einen wichtigen Beitrag leisten, die Erinnerung an das Unrecht dieser Zeit wachzuhalten.

Dieses Projekt ist in Zusammenarbeit der St. Matthias-Kirchengemeinde und der Gemeinde Jork, insbesondere Frau Höft- Schorpp und dem Verein zur Förderung und Erhaltung der Altländer Kultur verwirklicht worden.

Pastor Paul Henke

Foto: Imke Lohmann

Neues Gemälde im Jorker Gemeindehaus

Seit einigen Monaten bereichert ein Bild des legendären Altländer Landschaftsmalers Richard Eggers den große Raum im Gemeindehaus.
Als Kirchengemeinde danken wir Herrn Prof. Dr. Sören Schröder aus Hamburg sehr herzlich, der uns dieses Bild aus dem familiären Erbe seines Vaters geschenkt hat.

Pastor Paul Henke

Foto: Imke Lohmann

Europa-Tag

am 19. Mai rund um St. Matthias

Am **26. Mai 2019** finden in Deutschland die Europa-Wahlen statt. Es sind wichtige Wahlen, bei dem es um den künftigen Kurs eines gemeinsamen Europas gehen wird.

Ausgehend von der Themen-Woche in St. Matthias „Unser Europa“ im November 2018, ist im Mitarbeiterkreis die Idee entstanden, am Sonntag, 19. Mai **von 11 bis 17 Uhr in Jork rund um St. Matthias** einen „Europa-Tag“ zu veranstalten.

Unser Gedanke ist es, die Bedeutung des vereinigten Europas für unser Leben vor Ort bewusst zu machen und parteiunabhängig zur Wahlbeteiligung am 26.5. aufzurufen. **Angedacht sind** an diesem Themen-Tag verschiedene Angebote: Lieder quer durch Europa, dargeboten von Chören oder Tänze aus Europa. Die St. Matthias-Kirchengemeinde ist Bündnispartner im landesweiten Bündnis „Niedersachsen für Europa“, Infos hierzu online nfe.niedersachsen.de/startseite/; dazu eine „Europa-Meisterschaft“ im Fußball auf dem Bolzplatz; Gespräch mit einem bekannten Journalisten zum Thema Europa; europäisches Buffet.

Ein genauer Ablauf wird in den nächsten Wochen bekannt gegeben.

Pastor Paul Henke

Auf der Straße der Romanik

Studienfahrt nach Sachsen-Anhalt vom 12. bis 15.08.

Nach den guten Erfahrungen der letzten Jahre bietet die Kirchengemeinde St. Matthias in diesem Sommer wieder eine Studienfahrt an. Dieses Mal steht die Straße der Romanik in Sachsen-Anhalt auf dem Programm. Innerhalb von vier Tagen werden wir an herausragenden kulturellen Orten wie u.a. Quedlinburg, Halberstadt, Naumburg, Bad Kösen und Halle zu Gast sein. Regionale Besonderheiten wie z.B. eine Sektverkostung bei der Sektkellerei Rotkäppchen stehen auch auf dem Programm. Die Fahrt wird wieder mit der Firma Reese-Busreisen durchgeführt. Die Kosten für Busfahrt, Halbpension, Hotelzimmer und Eintritte werden voraussichtlich pro Person im DZ 369 Euro betragen, der EZ-Zuschlag wird sich auf 50 Euro belaufen.

Vor-Anmeldungen können ab sofort im Gemeindebüro abgegeben werden. Paul Henke, Pastor

Blütenfest 2019

Gottesdienst zum Blütenfest am 5. Mai
um 10 Uhr auf dem Jorker Marktplatz
Einheimische und Gäste kommen zusammen, Pastorin Röling, Pastor Henke, die neue Blütenkönigin und das Blasorchester Altes Land werden den Gottesdienst festlich gestalten!

Kindermusical „Das Leben im All“
am 5. Mai
Auch in diesem Jahr wird die Theatergruppe zum Blütenfest auftreten, 18 Kinder werden das Kindermusical „Das Leben im All“ auf der großen Bühne beim Rathaus aufführen. Zum Inhalt: Den frechen kleinen Schnuppen aus der Schnuppentruppe ist fast alles ziemlich schnuppe, nur vor dem bösen Schwarzen Loch, da nehmen sie sich in Acht. Kometen, Sternschnuppen und Protagonisten des Sonnensystems wie Saturn, Mars und Venus geben sich ein Stelldichein in dieser knallbunten Revue. Die genaue Uhrzeit wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Osternacht

in St. Matthias am 21.04. um 6 Uhr

Der Gottesdienst in der Osternacht ist einer der schönsten im Kirchenjahr: Während es draußen hell wird, hört die Gemeinde die Botschaft von der Auferstehung Jesu. Aus dem Tod wird Leben. Musikalisch gestaltet die Kantorei Jork-Borstel unter der Leitung von Monika Kreikenbohm den Gottesdienst.
Im Anschluss sind alle Gäste zum Osterfrühstück im Gemeindehaus in der Schützenhofstraße eingeladen.

Café Garten Eden

zur Blütenzeit im Gemeindehaus

Zur Blütenzeit im Frühjahr öffnet auch wieder das Café Garten Eden der St. Matthias–Gemeinde Jork, im Gemeindehaus, Schützenhofstr. 2.
Termine: 27. und 28. April, 1. Mai und 4. und 5. Mai
Kuchenspenden können morgens ab 10 Uhr im Gemeindehaus abgegeben werden. Mit dem Erlös kann die Kirchengemeinde einen Gutteil der Kosten für das Gemeindehaus tragen. Herzlichen Dank!

Weltgebetstag der Frauen am 01. März

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag
am 1.3.2019, um 19 Uhr
in der St. Marien Kirche Hollern-Twielenfleth
„Kommt, alles ist bereit!“
Frauen aus Slowenien haben die diesjährige Weltgebetstagsordnung entworfen.

Für Jugendliche im Kirchenkreis

Broschüre 2018 liegt aus! Seit Anfang des Jahres liegt in allen Gemeindehäusern oder Pfarrbüros die neue Veranstaltungsbroschüre des Kirchenkreisjugenddienstes aus – voller Seminare, Freizeiten, Fortbildungen, Jugendgottesdiensten, Ausflügen, Projekten und Workshops!

Fahrt zum Kirchentag nach Dortmund
Der nächste Evangelische Kirchentag findet vom 19. - 23. Juni in Dortmund statt. Wir werden uns mit der Evangelischen Jugend unseres Kirchenkreises auf den Weg machen und ganz nah am Geschehen sein, wenn es heißt: „Was für ein Vertrauen“. **Anmeldeschluss 30. März**. Kosten: 75€ für Jugendliche, Azubis und Studenten

Teamer-Fest mit Reisesegen
Freitag, 10. Mai, 18 Uhr, Johanniskirche Stade. Nach einem Jugendgottesdienst, bei dem die Einsegnung der „neuen“ Teamer im Mittelpunkt steht sowie der Reisesegen für alle, die sich im Sommer auf Reisen begeben, starten wir draußen in den gemütlichen Teil! Mit diesem Event wollen wir Hauptamtlichen unseren großen Dank aussprechen für Eure ehrenamtlichen Tätigkeiten innerhalb der Evangelischen Jugend.

Infos und Anmeldungen beim Kirchenkreisjugenddienst: Volker Puhl-Mogk, Lerchenweg 10, 21682 Stade, Tel 04141 787 42 50, E-Mail KKJD. Stade@evlka.de.

Arp-Schnitger
300. Todesjahr (1648-1719)

Musikalischer Gottesdienst
Monika Kreikenbohm, Sopran
Susanne Wegener, Orgel
Pastor Paul Henke
So, 24. 2. 2019, 10:30 Uhr, St. Matthias Jork

Orgel-Gottesdienst
Susanne Wegener, Orgel
Pastorin Anika Röling
So, 31. 3. 2019, 17 Uhr, St. Nikolai Borstel

Musikalischer Gottesdienst
Wiebke Putz, Flöten
Susanne Wegener, Orgel
Pastor i.R. H.-D. Henke, Hildesheim
So, 26. 5. 2019, 10:30 Uhr, St. Matthias Jork

Orgelkonzert zur Blüte
Susanne Wegener, Orgel
Mi 1. 5. 2019, 15 Uhr, St. Nikolai Borstel

Orgelkonzert zur Blüte
„Altes und Neues im Geiste Arp Schnitgers“
Martin Böcker, Stade, Orgel
So, 12. 5. 2019, 15 Uhr, St. Nikolai Borstel

Musikalischer Gottesdienst
Susanne Wegener, Orgel
Pastor Paul Henke
So 30. 6. 2019, 10:30 Uhr, St. Matthias Jork

Arp Schnitger Geburtstag Gottesdienst
Susanne Wegener, Orgel
Pastor Helge Scholz
So 7. 7. 2019, 10 Uhr, St. Nikolai Borstel

Arp Schnitger Geburtstag
Matinée Klarinette und Orgel
Tobias Merkens, Klarinette
Susanne Wegener, Orgel
So 7. 7. 2019, 12 Uhr, St. Matthias Jork

Musikalischer Gottesdienst zum 300. Begräbnistag
Monika Kreikenbohm, Sopran
Susanne Wegener, Orgel
Pastor i.R. Dr. Helmut Roscher, Buxtehude
So 28. 7. 2019, 10:30 Uhr, St. Matthias Jork

Musikalischer Gottesdienst
Susanne Wegener, Orgel
Pastor Paul Henke
So 25. 8. 2019,10:30 Uhr, St. Matthias Jork

Musikalischer Gottesdienst
Wiebke Putz, Flöten
Susanne Wegener, Orgel
Pastor Paul Henke
So 29. 9. 2019, 10:30 Uhr, St. Matthias Jork

Musikalischer Gottesdienst
Susanne Wegener, Orgel
Pastor Paul Henke
So 27. 10. 2019, 10:30 Uhr, St. Matthias Jork

Taufen

in Jork

08.12. Gustav **Rieper**, Osterjork 80

in Borstel

20.01. Diana **Steinke**, Ardestorf

Trauungen

in Jork

26.01. Eike **Thomsen** und Mette **geb. Rieper**, Leipzig

Beerdigungen

in Jork

01.11. Helga Marie **Lefers, geb. Diercks**, Westerladekop 29b, 80 Jahre
09.11. Johann **Köpke**, Osterjork 39, 90 Jahre
21.11. Erna Erika **Beier geb. Grünhagen**, Westerladekop 61b, 79 Jahre
27.12. Bruno Walter **Wolfert**, Westerminnerweg 22, 90 Jahre
02.01. Peter Rudolf Jakob **Minners**, Osterladekop 62, 77 Jahre
03.01. Karin Liesbeth Rose **Weiß, geb. Augustin**, Dammhauser Straße 124, Buxtehude, 70 Jahre

in Borstel

23.10. Marco **Testa**, Buxtehude, 54 Jahre, Trauerfeier in Borstel, bestattet in Volksdorf
07.12. Ute Hildegard Helene Lina **Kiehn, geb, Müller**, Osterminnerweg 7, 79 Jahre
16.01. Dorothea Gretchen **Weiß, geb. Bielert**, Guderhandviertel, 91 Jahre
23.01. Ida Amanda **Dammann, geb. Holst,** Buxtehude, 104 Jahre
30.01. Annemarie Katarina **Falk**, **geb. Stein**, Morellenweg 1, zuletzt Osterjork 58, 86 Jahre
04.02. Hartmut Otto Heinz **Schmedt,** Spreenkamp 13, 75 Jahre

Gottesdienst „Zwischen Torte und Tatort“

Sonntag, 17.3., 17 Uhr, Gemeindehaus

Das Thema lautet „Lachen ist gesund“ – Humor und Religion am Frühlingsanfang. In dem Themengottesdienst werden wir uns mit den positiven Folgen des Lachens und des Humors beschäftigen. Denn das Lachen hat auch seine zutiefst religiöse Seite. Zum Abschluss gibt es ein Matjes-Essen, dabei ist auch die Theatergruppe.

Orgelrestaurierung in Jork

Mitte Februar wird in der St. Matthias-Kirche die Schnitger-Führer-Orgel einer Reparatur unterzogen. Hierbei sollen die derzeit sehr deformierten Prospektpfeifen durch den Orgelbaumeister Harm-Dieder Kirschner erneuert werden.

Kirchenmusik

Organistin Susanne Wegener, Tel 04163 828788
Chorleiterin Monika Kreikenbohm, Tel 01732376842
Ort: Gemeindehaus Jork
Die Grünschnäbel: Kinderchor ab 6 Jahren
montags 17:30-18:15 Uhr
POP&ChOr:
montags 18:30-20 Uhr
Kantorei:
montags 20-21:30 Uhr

Kinder

Kindergottesdienst:
Borstel: KiGo-Team
Kontakt: Undine Rehder Tel 04162 7989

Jork: Pastor Henke und Team
E-Mail paul.henke@evlka.de
Termine: 27.05. und 26.08.
DELFI-Gruppe: für Eltern mit Babys ab 6 Wochen
Gemeindehaus Jork
Leitung: Ute Söhl, Tamara Benke
dienstags und donnerstags 9:30-11 Uhr
montags 15–17 Uhr
DELFI-Gruppe: für Eltern mit Babys ab 8 Wochen
Pfarrhausanbau Borstel; Leitung: Katrin Fischer
dienstags 9-10:30 Uhr und mittwochs 9-10:30 Uhr
FABI – Kurse: Spiel, Spaß und Entwicklungsanregungen für Eltern und ihre Babys und Kinder
Anmeldung für alle Kurse über Tel 04141 797570

Jugendliche

Gemeindehaus Borstel
„Borstel spielt“: Spielenachmittag für Familien mit Kindern ab 6 Jahre, für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Kontakt: Partho Banerjea, Tel 0160 7004994
E-Mail: borstel-spielt@web.de

Gemeindehaus Jork
Jorker Schachverein:
Schach für Jugendliche ab 10 Jahre
keine Anmeldung - keine Mitgliedschaft
Kontakt: Hans-Joachim Noack, Tel 04161 559630
donnerstags ab 17 Uhr.
Theatergruppe: ab 5. Klasse
Kontakt: Pastor Paul Henke, Tel 04162 5634
E-Mail paul.henke@evlka.de
mittwochs 17 - 18 Uhr

Erwachsene

Gemeindehaus Borstel:
AA-Gruppe, plattdeutsch
Kontakt und Infos: Herbert, Tel 04162 900796
montags 19:30 Uhr
Anonyme Alkoholiker (AA)/Angehörige (ALANON)
Kontakt: Heino, Tel 04144 4632
donnerstags 20 Uhr
Bibelgespräch
Kontakt: Sabine Hellweg, Tel 04162 9129418
jeden 2. Dienstag im Monat, ab 19:30 Uhr
12.03. Markus 16, 14+15
09.04. Kirchentagslosung 1. Könige 18, 19
14.05. Hebräerbrief 10, 35-36

Demenz-Angehörigen Selbsthilfegruppe:
Kontakt: Alf Treptow, E-Mail alf.treptow@t-online.de
Tel 0163 1628925, www.demenz-initiative.de
jeden letzten Donnerstag im Monat, 15:30 - 17 Uhr
English Conversation
Kontakt: Angela Runchman, Tel 04162 909946
mittwochs 9 - 10:30 Uhr
Internationales Frauenfrühstück
Am 3. Mittwoch im Monat, 9 – 12 Uhr
Jeder bringt bitte etwas fürs Frühstück mit!

Gemeindehaus Jork:
Schach für Erwachsene
Kontakt: Johann Feindt, Tel. 04162 7612
donnerstags ab 19 Uhr
Wein- und Landeskunde-Seminar mit Prof. Dippel:
Termine: 15.3. Mosel und Rheingau; 12.4. Das Weingut Johner am Kaiserstuhl und in Neuseeland; 24.5. Einstieg in die Rotweinwelt von Bordeaux.
Infos und vorherige Anmeldung bei Pastor Henke.
Handarbeitsgruppe
dienstags 19:30 Uhr
Teestube im Gemeindehaus
Immer am 1. Mittwoch im Monat ab 19 Uhr
06.02.; 06.03.; 03.04. und 01.05.
In Jork is(s)t niemand allein
Gemeinsames Mittagessen
am 3. Donnerstag im Monat, um 12 Uhr
21.02.; 21.03.; 18.04.; 16.05.
Gesprächskreis „Nachgedacht“
Aktuelle Themen und Termine bitte bei Pastor Henke anfragen.

Senioren

Gemeindehaus Borstel:
Café – Klönen – Spielen
montags 14:30 Uhr
Seniorenrunde Borstel:
am 1. Dienstag im Monat, um 14:30 Uhr
05.03. Dagmar Behr „Rom ist eine Reise wert“
02.04. Henning Köhlert „Südamerika –
Mit dem Frachtschiff nach Südamerika“
21.05. Ausfahrt nach Otterndorf

Gemeindehaus Jork:
Nachmittagsrunde Ladekop
Kontakt: Sandra Minners und Ramona Fitzner
Tel 04162 942684 und Tel 04162 9132992
am 4. Mittwoch im Monat, 15 Uhr
20.02.: Australien - Ein Reisebericht
27.03.: Die Jagd in Ladekop
27.04.: Vio - Ein Therapiehund zu Besuch
22.05.: Ausfahrt zum Dithmarscher Gänsemarkt
(bitte mit vorheriger Anmeldung)

Seniorenkreis Jork:
am 3. Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr
Kontakt: Karla Petersen, Tel 04162 911150
20.03. Eike Alpers: Die Kirchen im Alten Land
17.04. Markus Neumann: Meine Erfahrung
auf dem Jakobsweg
15.05. Michael Barvels: „Marinefahrt in den
Indischen Ozean“

Anschriften / Telefonnummern / Sprechzeiten / Impressum

Kirchengemeinde St. Nikolai-Borstel, Große Seite 16, 21635 Jork, Tel 04162 313, E-Mail KG.Borstel@evlka.de

Pastorin Anika Röling
Tel 04162 313
E-Mail: anika.roeling@evlka.de
Freier Tag: Montag

Büro:
Rita Entrop, Tel 04162 313, Fax 04162 8096
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 10-12 Uhr, Do 17-19 Uhr

Küster und Friedhofswärter:
Viktor Hergert, Tel 0160 5457483

Friedhofsbüro:
Rita Entrop, Tel 04162 313

Kindergarten St. Nikolai:
Anja Cohrs, Tel 04162 9657, Fax 04162 911358

Spielkreis der FABI in Borstel:
Kontakt und Informationen unter FABI Stade, Tel 04141 797570

Spendenkonto St. Nikolai Borstel:
Sparkasse Stade-Altes Land:
„Gemeindearbeit St. Nikolai Borstel“
IBAN DE13 2415 1005 0000 1090 33
KiB-Förderkreis „Kirche in Borstel“
IBAN DE89 2415 1005 1000 0616 53

Kirchengemeinde St. Matthias Jork, Am Fleet 4, 21635 Jork, Tel 04162 345 E-Mail KG.Matthias@evlka.de

Pastor Paul Henke:
Tel 04162 5634, Tel 0160 93390346
E-Mail: paul.henke@evlka.de
freier Tag: Montag

Büro:
Andrea Moch, Tel 04162 345, Fax 04162 911075
E-Mail: andrea.moch@evlka.de
Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr 10-12 Uhr, Do 16-18 Uhr

Küster und Friedhofswärter:
Hans-Jürgen Hilk
Tel 04162 2546731 oder 0152 56321307

Kindertagesstätte „Am Fleet“:
Bianka Lange, Tel 04162 7133

Kindertagesstätte „Hand in Hand“:
Angelika Mogk, Tel 04162 9099490

Kindertagesstätte „Jorkerfelde“:
Michaela Sandmann, Tel 04162 6255

Impressum

Herausgeber:	Kirchenvorstände Borstel und Jork, V.i.s.d.P.: Pastor Paul Henke und Anika Röling
Redaktion Borstel:	Heike Eberle, Karen Jäger, Marika Klimainsky, Anika Röling
Redaktion Jork:	Paul Henke, Sigrun Lefers, Hans-Christian Roestel
Redaktionsschluss:	10.04.2019 für Ausgabe Nr. 3 / 2019
Layout:	Hans-Christian Roestel, Saarbrücken/Jork
Fotohinweis:	Titel-Grafik/Bearbeitung: Imke Lohmann; sonstige Grafiken: frei für kirchliche Öffentlichkeitsarbeit
Druck:	Gemeindebrief Druckerei, Groß Oesingen
Verteilung:	nächste Ausgabe umfasst die Zeit 27.05.-31.08.2019

Spendenkonto St. Matthias Jork:
Sparkasse Stade-Altes Land:
IBAN DE17 2415 1005 0000 1177 88

Seelsorge

Telefonseelsorge:
gebührenfrei und rund um die Uhr erreichbar
evangelisch: Tel 0800 1110 111
katholisch: Tel 0800 1110 222
Kinder- und Jugend: Tel 0800 1110 333

Evangelische Briefseelsorge:
Postfach 60 03 06, 81203 München
E-Mail: briefseelsorge@elkb.de

Beratung und Hilfe

Familienservicebüro:
Astrid Bergmann, Rathaus Jork, Tel 04162 914736 und Tel 0151 51733043, Di 9-12:30 Uhr

Sozial-, Schuldner- und Suchtberatung sowie Familienhilfe:
Diakonieverband Stade-Buxtehude
Tel 04141 41170

Beratungsstelle für Ehe-, Lebens- und soziale Fragen:
Diakonieverband Stade-Buxtehude
Tel 04161 644446

KIBIS - Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen:
Kreis Stade: U. Prachtheuser, Tel 04141 3856

Hospizgruppe Buxtehude:
Stavenort 1, 21614 Buxtehude, Tel 04161 597767
www.hospizgruppe-buxtehude.de
Büro: Mo-Fr 10-13 Uhr

Hospizgruppe Stade:
Bremervörder Straße 99, Haus 1, 21682 Stade
Tel 04141 780010, Fax 04141 543108

Herzlicht:
Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche
Hospizgruppe Stade e.V., Tel 04141 938822

Bildung und Kultur

Evangelische Familienbildungsstätte (FABI):
Neubourgstraße 5, 21682 Stade, Tel 04141 797570

Gottesdienste

	Borstel St. Nikolai	**Jork** St. Matthias
24. Februar Sexagesimae	**17:00 Uhr Gottesdienst** Pastorin Röling	**10:30 Uhr Musikalischer Gottesdienst** Pastor Henke
3. März Estomihi	**11:00 Uhr Familiensonntag, „Masken", mit Verkleidung** Pastorin Röling & KiGo-Team	**10:30 Uhr Gottesdienst** Diakon Rüsch
10. März Invokavit	**9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl** Pastor Scholz	**10:30 Uhr Gottesdienst** Pastor Henke
17. März Reminiszere	**9:30 Uhr Gottesdienst mit Taufen** Pastorin Röling	**17 Uhr Gottesdienst „Zwischen Torte und Tatort" (Thema Lachen ist gesund)** Pastor Henke
24. März Okuli	**9:30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden** Pastorin Röling	**10:30 Uhr Gottesdienst** Pastor Henke
31. März Lätare	**17:00 Uhr Orgelgottesdienst** Orgel: Susanne Wegener, Texte: Pastorin Röling	**10:30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden** Pastor Henke
7. April Judika	**9:30 Uhr Gottesdienst** Lektor Degering	**10:30 Uhr Gottesdienst** Diakon Rüsch
13. April Samstag		**18 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation** Pastor Henke
14. April Palmsonntag	**9:30 Uhr Gottesdienst** Pastor i.R. Tegtmeyer	**10:30 Uhr Konfirmation mit POP&ChOr** Pastor Henke
18. April Gründonnerstag	**17:00 Uhr Tischabendmahlsfeier im Gemeindehaus mit „Brot&Fisch",** Pastorin Röling	**19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Bild-Mediation** Pastor Henke
19. April Karfreitag	**9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl** Pastorin Röling	**10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl** Pastor Henke
20. April Samstag	**23:00 Uhr Osternachtfeier** Pastorin Röling & Konfirmanden	
21. April Ostersonntag	**9:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe** Pastorin Röling	**6 Uhr Gottesdienst zur Osternacht mit der Kantorei Jork-Borstel** Pastor Henke
22. April Ostermontag	**10:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden Jork, Borstel und Estebrügge in St. Matthias Jork** Pastor Henke	
27. April Samstag	**18:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation** Pastorin Röling & New Jorker Voices	
28. April Quasimodogeniti	**10 Uhr Konfirmation** Pastorin Röling, POP&ChOr & Kantorei	**10:30 Uhr Musikalischer Gottesdienst** Pastor Henke
5. Mai Miserikordias Domini	**10:00 Uhr Gemeinsamer „Open-Air" Gottesdienst am Blütenfest auf der Bühne am Rathausplatz** Pastor Henke, Pastorin Röling, Blütenkönigin und Blasorchester Altes Land	
12. Mai Jubilate	**9:30 Uhr Gottesdienst** Pastor Scholz	**10:30 Uhr Gottesdienst** Pastor Henke
19. Mai Kantate	**9:30 Uhr Gottesdienst mit Feier der Goldenen Konfirmation** Pastorin Röling	**10:30 Uhr Andacht zum Europa-Tag** (mit Kirchen-Café) Pastor Henke
26. Mai Rogate	**17:00 Uhr Gottesdienst** Daniel Kaiser, NDR Kulturredakteur	**10:30 Uhr Musikalischer Gottesdienst** Pastor i.R. H.-D. Henke, Hildesheim
30. Mai Christi Himmelfahrt	**11:00 Uhr Radtour mit Andacht** Pastorin Röling	**10:30 Uhr Gottesdienst mit Feier der Goldenen Konfirmation** Pastor Henke

Kindergottesdienst in Borstel
Familiensonntag mit Andacht,
Thema: „Masken", mit Verkleidung und Faschingsfeier
Termin: 3. März, 11 Uhr

KIRCHE MIT KINDERN

Kindergottesdienste in Jork
Einmal im Monat am Sonntag um 10:30 Uhr, parallel zum Hauptgottesdienst im Gemeindehaus. Termine: 24. März (Luk. 9: Aussendung und Nachfolge)/ 28. April (Joh. 21, 1 - 14: Fischzug/ 26. Mai (Himmelfahrt/Taufbefehl).

Herzliche Einladung an alle Kinder!